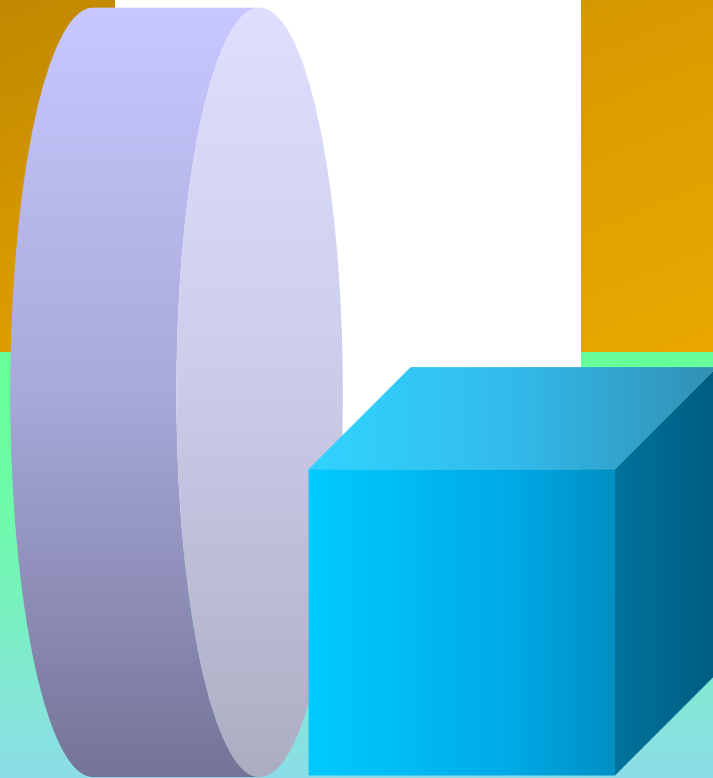


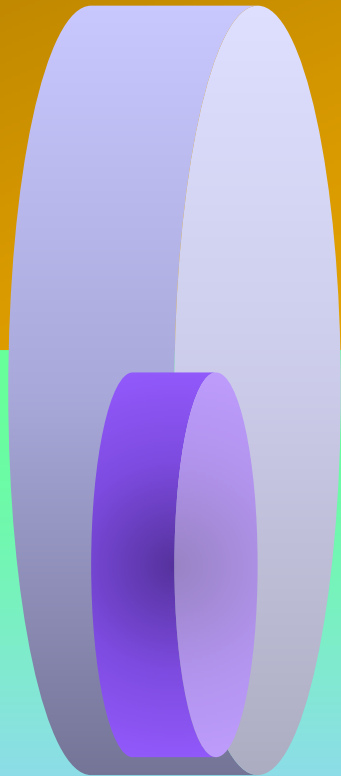
Ich bin das Brot

B, 19. Sonntag im Jahreskreis
Aus dem Evangelium nach Johannes, Joh 6, 41-51

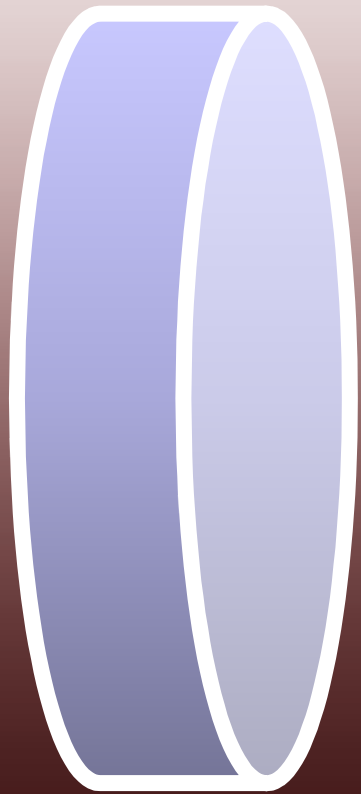
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



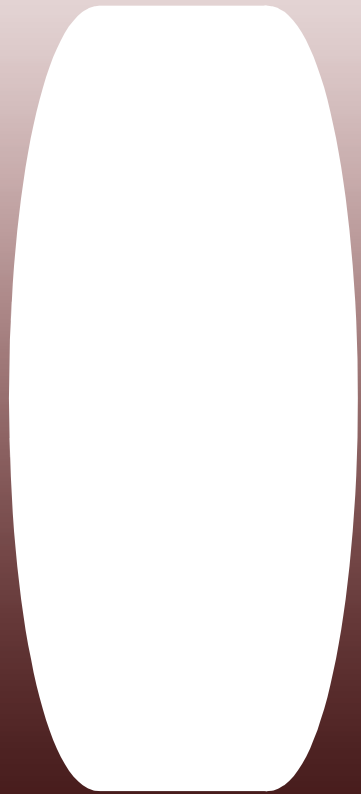
In jener Zeit murrten die Juden gegen Jesus, weil er gesagt hatte:
Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist



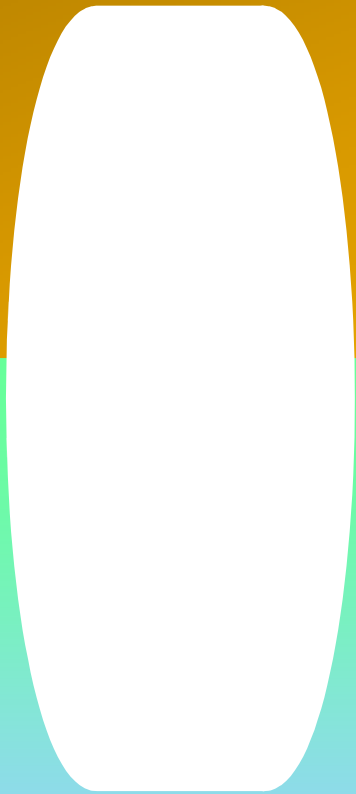
Und sie sagten: Ist das nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann er jetzt sagen: Ich bin vom Himmel herabgekommen?



Jesus sagte zu ihnen: Murrts nicht!
Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater,
der mich gesandt hat, ihn zu mir führt



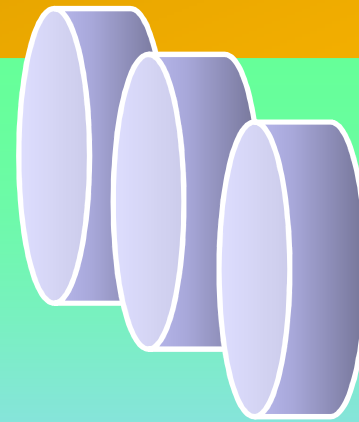
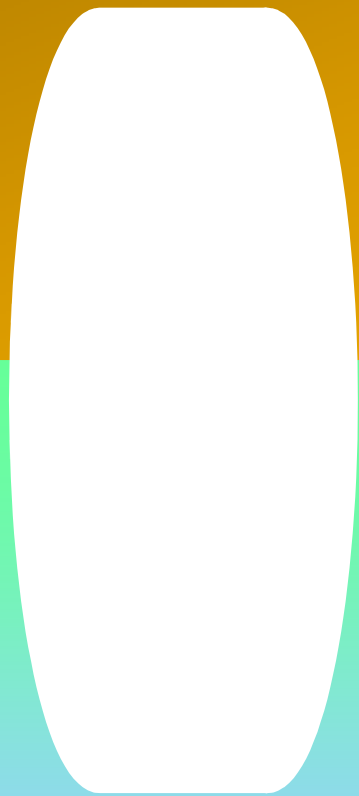
und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag



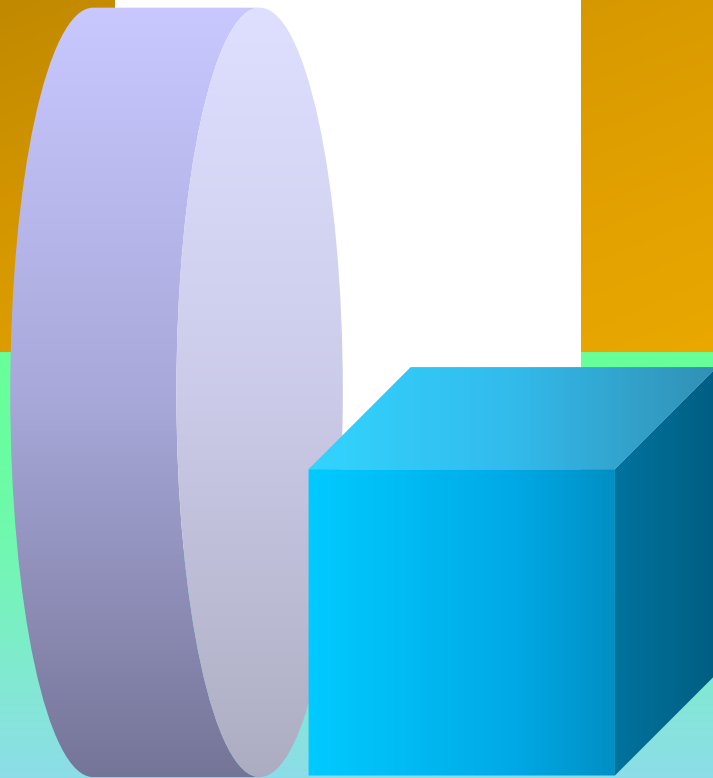
Bei den Propheten heißt es: Und alle werden Schüler Gottes sein. Jeder, der auf den Vater hört und seine Lehre annimmt, wird zu mir kommen



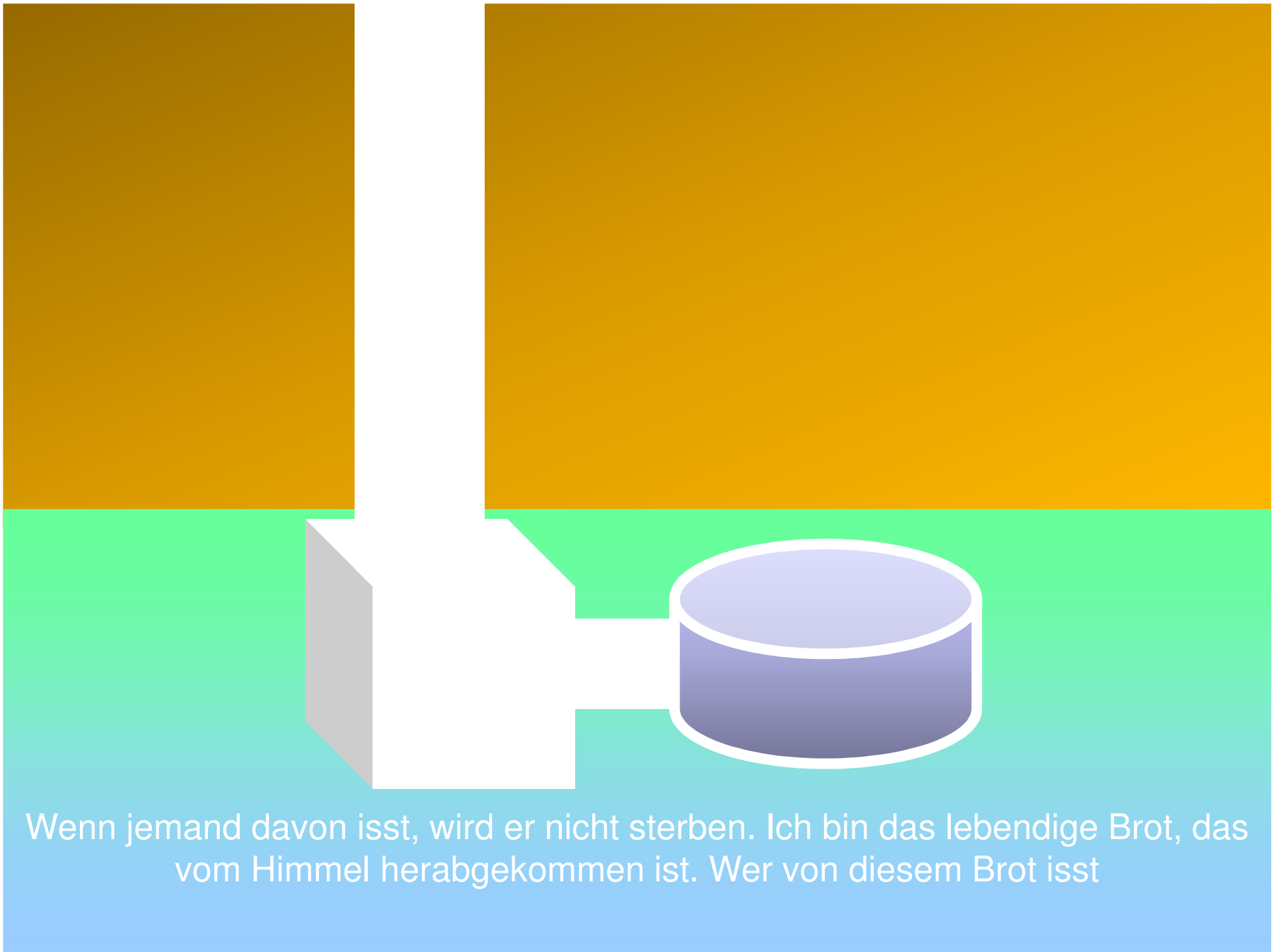
Niemand hat den Vater gesehen
außer dem, der von Gott ist;
nur er hat den Vater gesehen



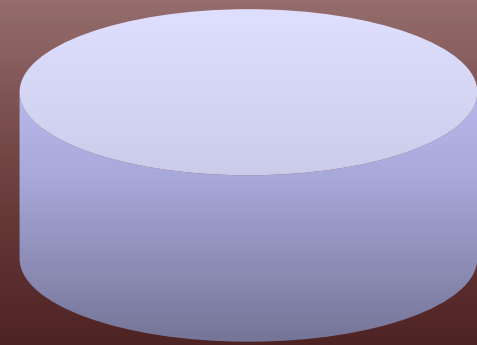
Amen, amen, ich sage euch:
Wer glaubt, hat das ewige Leben



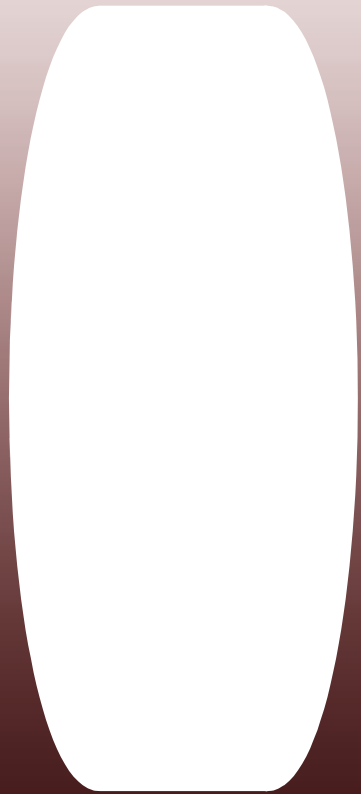
Ich bin das Brot des Lebens.
Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. So
aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt:



Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst



wird in Ewigkeit leben



Das Brot, das ich geben werde,
ist mein Fleisch,
ich gebe es hin für das Leben der Welt